

Pfarrei Hl. Jakobus der Ältere und Pfarrei Hl. Veronika

Informationen und Termine

Grußworte von Pfarrer Meßner

Liebe Gläubige, Bekannte und Freunde in der Pfarrei Heilige Veronika und darüber hinaus,

es sind nun 10 Monate her, dass ich plötzlich die Öffentlichkeit verlassen habe und weg war. Auch für mich kam all das sehr schnell und unvorhergesehen. Und plötzlich musste ich mich wieder ins Leben zurückkämpfen!

In den ersten Wochen und Monaten war es für mich eine ziemliche Quälerei und ich bin dankbar, dass ich in meinem Elternhaus aufgefangen und gut versorgt wurde. Nun begann eine Zeit des Abwartens, ob sich mein Körper und die angegriffenen Organe wieder erholen würden. Da dies leider bis heute nicht der Fall ist, musste ich im Klinikum in Homburg mehrere Operationen über mich ergehen lassen und hatte viele Arzttermine. Dazu kommt, dass ich seit April 2024 dreimal in der Woche zur Dialyse gehe und das mich sehr mitnimmt. Eine Heilung scheint sich hier auch mittelfristig nicht einzustellen. Ich konnte zwar meinen Gesundheitszustand verbessern, aber mein Kreislauf ist wie ein „Flummi“, sodass mir beim längeren Bücken oder Knien gleich schwarz vor Augen wird. Auch ist jede Dialyse ein Wagnis. Läuft sie gut, ist mein Blut sauber, wenn nicht, bleibt es vergiftet. Das führt dann dazu, dass ich sehr ermüde. Sie können sich sicher vorstellen, was das für den Alltag bedeutet. Längeres ausdauerndes Arbeiten ist mir leider bis heute nur an den dialysefreien Tagen möglich.

Was bedeutet das für die Zukunft? Ich weiß es ehrlich gesagt nicht. Es wird sich zeigen, welche Möglichkeiten ich aufgrund der Erkrankung haben werde, als Pfarrer zu arbeiten. Mitte April ist mir eine Kur genehmigt worden, während der sicher auch noch einmal mein Gesundheitszustand näher beurteilt werden kann.

Da es mir immer noch schwerfällt, längere Texte von Hand zu schreiben, habe ich mich entschlossen, Ihnen diese Nachricht zukommen zu lassen. Ich möchte mich für jede herzliche Anteilnahme und jedes Gebet bedanken, es hat mir viel Kraft und Hoffnung gegeben.

Bitte haben Sie auch Verständnis, dass ich nicht auf alle guten Wünsche antworte, da mir an manchen Tagen schlichtweg die Kraft dazu fehlt. Und doch sind Sie alle in meinen bescheidenen täglichen Gebeten miteingeschlossen!

Verbunden mit meinem priesterlichen Segen, Pfarrer Stephan Meßner

Heckendalheim im Pfarrhaus – Sonntag, 23.02., 14.30 Uhr

Kaffeenachmittag in „Zimmermanns Kaffeestube“ – Herzliche Einladung!

Habkirchen – Mittwoch, 26.02. von 16.00 – 17.30 Uhr in der Pfarrstube St. Martin

Treffen Kindergruppe

Habkirchen - Donnerstag, 27.02. ab 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Kaffeetreff

Ensheim im Pfarrheim – Donnerstag, 06.03., 15.00 Uhr

Seniorenachmittag

Katholische öffentliche Bücherei (KÖB)

Ormesheim: dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Pfarrheim

Erfweiler-Ehlingen: mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

Habkirchen: montags von 17.00 – 18.00 Uhr

Ensheim: donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr, samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Singstunden der Kirchenchöre:

Ormesheim: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrheim

Bebelsheim: donnerstags 20.00 Uhr im DGH Bebelsheim

Erfweiler-Ehlingen: donnerstags 19.00 Uhr in der Kirche

Bliesmengen-Bolchen: mittwochs 18.30 - 20 Uhr im Pfarrheim

Ensheim: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrheim

Ommersheim: dienstags 19.30 Uhr im Pfarrheim

Weltgebetstag am Freitag, den 07.03.2025

Am ersten Freitag im März wird weltweit der Weltgebetstag begangen. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen der Cookinseln im Pazifik geschrieben. Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns – so das Motto in diesem Jahr. In unseren Kirchengemeinden finden aus diesem Anlass folgende Gottesdienste statt:

Ormesheim: 17.30 Uhr evangelische Kreuzkirche; anschließend Umtrunk mit Imbiss

Erfweiler: 18.00 Uhr in der Kirche

Ensheim: 18.00 Uhr im Pfarrheim; anschließend Umtrunk mit Imbiss

Heckendalheim: 17.30 Uhr im Pfadfinderhaus (Marie-Walle-Haus);

anschließend Umtrunk mit Imbiss

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an den angebotenen Gottesdiensten eingeladen.

Sommerfreizeit 2025 vom 5.-10. Juli in Horgenzell für Kinder von 8-13 Jahren

Ab dem **20. Februar** ist die Anmeldung möglich. Ich habe nach 38 Jahren Freizeitorganisation die Durchführung der Sommerfreizeit in jüngere Hände übergeben und bin sehr froh, in Nicola Jochem einen kompetenten und engagierten Nachfolger gefunden zu haben. Er hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Ich bin sicher, dass es wieder eine schöne Kinderfreizeit mit unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen wird. Für die Organisation ist es notwendig, dass die Anmeldungen an einem Ort zusammenlaufen. Die Anmeldeformulare werden am 20. Februar auf der Website: <https://www.ommersheim.kjg.de/blog/2024/10/07/sommerfreizeit-2025/> veröffentlicht. Die vollständig ausgefüllten Anmeldungen müssen dann an der angegebenen Adresse abgegeben werden. Bitte melden Sie Ihr Kind direkt dort an.

Andrea Guckert-Lauer

Eschringen: Treffpunkt Kapelle - eine kurze Haltestelle zu Beginn der Fastenzeit

Die Theologieprofessorin sagt zu ihren Studierenden: „Nächste Woche möchte ich über die Sünde der Lüge sprechen. Bitte bereiten Sie sich darauf vor, indem sie das 17. Kapitel des Markusevangeliums lesen.“ In der folgenden Woche bittet sie alle, die Markus 17 gelesen haben, die Hand zu heben. Sieben Hände gehen nach oben. Die Professorin lächelt und sagt: „Das Markusevangelium hat leider nur 16 Kapitel. Ich werde jetzt mit meinem Seminar über die Lüge beginnen.“

Es wäre gelogen, würden wir behaupten, beim Treffpunkt Kapelle wird es einem so warm um's Herz, dass man die Kälte dieses Sakralgebäudes im Winter nicht mehr spürt. Deshalb werden wir beim nächsten Termin am **Donnerstag, 06.03.25, 18.30 Uhr**, für jeden eine wärmende Decke vorhalten. Und vielleicht tun dann ja ein paar wärmende Gedanken zu der nächsten Jesusbegegnung ihr Übriges. Wir freuen uns auf euch.

Gerhard Vogelgesang

KEB: 05.04.2025 Workshop „Was kann Gregorianik im 21. Jahrhundert?“

Die KEB Saarpfalz und die Pfarrei Heilige Veronika laden zu einem Workshop zur Gregorianik ein. Der Gregorianische Choral ist ein einstimmiger, a cappella vorgetragener liturgischer Gesang, der in der katholischen Kirche seit über tausend Jahren gepflegt wird. „*Vielleicht finden wir gerade heute einen ganz neuen Bezug zum gregorianischen Choral. In einer schnelllebigen, reizerfüllten modernen Welt hat der gregorianische Gesang das Potential durch seine beruhigende Schlichtheit und seine intimen Gestaltungsformen Ruhe, Frieden und Erregung in die Herzen der Menschen zu tragen. Die außergewöhnliche Atmosphäre, die Gregorianik erzeugt, lädt den reizüberfluteten Menschen des 21. Jahrhunderts dazu ein zu sich, zu Ruhe und zu Gott zu finden.*“ –

Timo Seewald

Die Inhalte des Workshops sind: Grundlagen zur Notation des gregorianischen Choral, Grundlagen zur musikalischen Gestaltung, Singen und Kennenlernen einer gregorianischen Messe aus dem Gotteslob in moderner Notenschrift und eines gregorianischen Choral in Originalnotation, Grundlagen zur Psalmodie.

Auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Teilnehmer wird nach Möglichkeit eingegangen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am darauffolgenden Sonntag übernimmt die Workshop-Schola unter der Leitung von Timo Seewald. Dabei wird dann das Gelernte auch praktisch umgesetzt. Mitmachen können alle, die interessiert sind und in die Klangwelt der Gregorianik eintauchen möchten. Es sind keine Kenntnisse oder Erfahrungen notwendig.

Der Referent Timo Seewald, 1998 in Völklingen geboren, absolvierte das Studium der Posaune bei Simon Seidel und studiert Dirigieren mit Schwerpunkt Chorleitung bei Prof. Georg Grün an der Hochschule für Musik Saar. Seiner Leidenschaft zur Epoche der Alten Musik geht er im Rahmen seines Studiums und darüber hinaus konzertant an der Barockposaune, am Cembalo, im Gesang und in der Arbeit mit Chören, Vokal- und Instrumentalensembles nach. Er absolvierte Meisterkurse bei Prof. Jörg-Andreas Bötticher (Basel), Kurse in Gregorianik im Rahmen der Kirchenmusik und weitere. Er ist seit 2019 Chorleiter des Kirchenchores St. Peter in Ensheim und hat bereits mehrere Taizé-Workshops veranstaltet.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 5. April von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim Ensheim, in der Schwester-Gottfrieda-Str. 7, 66131 Saarbrücken**, statt. Die Kosten betragen 8 Euro inkl. Materialien. **Eine Anmeldung ist erforderlich** bei Herrn Michael Schneider, bevorzugt per E-Mail: Michael.Schneider@wp3.de oder auch telefonisch unter 06893/5699.

Dank der Kolpingfamilie Ensheim

Bei der inzwischen sehr gut angenommenen Aktion „Mein Schuh tut gut“ der Kolpingfamilien sammelten wir im Dezember 2024 wieder gebrauchte, gut erhaltene Schuhe. Die Kolpingfamilie Ensheim bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich. Wir kamen auf ein stolzes Endergebnis von 405 Paar. Die Schuhe wurden in Kooperation mit der Kolping-Recycling in Paketen zu der Firma Shuuz verschickt und dort sortiert. Sommerschuhe gehen in die warmen und Winterschuhe in die kalten Regionen der Welt. Der Erlös kommt Hilfsprojekten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute.

Öffentliche Auslegung der Finanzrechnungen der Jahre 2020 – 2023

Die Haushaltsrechnungen der Pfarrei Hl. Veronika liegen noch bis zum 24.02.25 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Ensheim aus.

Öffentliche Auslegung der Finanzrechnungen der Jahre 2020 – 2023

Die Haushaltsrechnungen der Pfarrei Hl. Jakobus d. Ä. Mandelbachtal liegen vom 03.03. bis zum 16.03.25 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Ormesheim aus.